



1
2020

Do	9.1.2020	20:00	Brotlose Kunst Gespräch Daniel Heide und Ulrike Theusner
Sa	11.1.2020	14:00	Labelhababer Workshop für Kinder mit Sandruschka
Mo	19.1.2020	19:00	Public Art — out and about Monday Night Lectures
Mo	13. Di 14.1.2020	18:00	Die Kunstszene von Wuhan (China) Vortragsserie
So	19.1.2020	14:00	Öffentliche Ausstellungsführung mit Liz Bachhuber
Mo	20.1.2020	19:00	To Find the Properties of Properties Monday Night Lectures
Mi	22.1.2020	19:30	Handmade in Bangladesh Filmpremiere/Gespräch im Lichthaus Kino
Di	28.1.2020	19:00	Modulare Luft Vortrag mit Linda Pense
Sa	1.2.2020	18:00	The 10 String Orchestra Konzert mit Tom Götze & Stephan Bormann
So	2.2.2020	14:00	Öffentliche Ausstellungsführung mit Liz Bachhuber

ACC

SCHOOL'S OUT!

Liz Bachhuber (DE, US) und Gäste
24.11.2019 bis 23.2.2020

VERANSTALTUNGEN IN DER ACC GALERIE

ACC Galerie Weimar | Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar
fon +49(0)3643-85 1261 | www.acc-weimar.de

24.11.2019 bis 23.2.2020 Ausstellung

School's Out! | Liz Bachhuber (DE, US) und Gäste

Liz Bachhuber | Christian Claus | Carolin Gasse | Samira Gebhardt | Andreas Grahl | Michael Merkel | Linda Schumann | Florian Wehking

Gefördert durch Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst, Thüringer Staatskanzlei – Abteilung Kultur und Kunst, Kulturstiftung des Freistaats Thüringen, Stadt Weimar und Förderkreis der ACC Galerie Weimar.



Die Ausstellung School's Out! steht für das Ende Liz Bachhubers jahrzehntelanger Lehrtätigkeit... Die Ausstellung School's Out! steht für das Ende Liz Bachhubers jahrzehntelanger Lehrtätigkeit...

Sonntag, 19.1.2020 und Sonntag, 2.2.2020, jeweils 14 Uhr: Öffentliche Ausstellungsführung mit Liz Bachhuber (kostenfrei).



Liz Bachhuber: Schneeflocken (Objekte, links), 2001–14.



Liz Bachhuber: Schatzkammer (Installation), 1996–2019.



Liz Bachhuber (v. l. n. r.): Krähenwald (Installation/Fragment), 2002; Figure 8 (Skulptur), 1988–93.



Liz Bachhuber: El Dorado (Skulptur), 1990.



Liz Bachhuber: Reagenzglas (Skulptur), 2014.



Liz Bachhuber (v. l. n. r.): Rikscha III, Rikscha II (Skulpturen), 2019; Kreisl (Skulptur), 1998.



Liz Bachhuber: Birkenwald/Birkenweg (Installation), 2019 (2002).



Liz Bachhuber (v. l. n. r.): Arretierte Bewegung, 2006; Rote Haube, 2006; Stopped Motion, 2019 (Skulpturen).



Liz Bachhuber (v. l. n. r.): Les Voyages de M. Galloway (Aquarelle), 2007–19; Kristall (Wandrelief), 2009; Kinderwagen (Skulptur), 1997.



Liz Bachhuber: School of Fish (Installation), 1992–2019.



Liz Bachhuber: Banana Republik (Installation), 2019.

ACC — Autonomes Cultur Centrum Weimar. Galerie | Internat. Atelierprogramm | Veranstaltungen | Café-Restaurant. ACC Weimar e.V. Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar. (03643) 85 1261/-62 | info@acc-weimar.de | www.acc-weimar.de. Galerie | Internationales Atelierprogramm: Frank Motz. (03643) 85 1261 | (0179) 667 4255 | galerie@acc-weimar.de | studioprogram@acc-weimar.de. Kulturprojekte | Veranstaltungen | Tickets: Ulrike Mönning. (03643) 85 1262 | (0176) 21328316 | kultur@acc-weimar.de. Café-Restaurant | Ferienwohnung und -zimmer: Anselm Graubner. (03643) 85 1161/-62 | (03643) 259238 | graubner@acc-weimar.de | www.acc-cafe.de. Büro: Karin Schmidt (03643) 85 1261. Geöffnet täglich 12:00 bis 18:00 | Fr + Sa bis 20:00 und nach Vereinbarung. Ausstellungenführungen nach Vereinbarung. Eintritt 3€ | ermäßigt 2€ | Tafelpass 1€... und Gäste des ACC-Cafés zahlen die Hälfte! Impressum. Herausgeberin: ACC Galerie Weimar. Redaktion: Ulrike Mönning, Annett Jahn, Anke Wieduwilt, Frank Motz. Abbildungen: Claus Bach, Künstler, Referenten, ACC Galerie Weimar. Gestaltung | Satz: Carsten Wittig. Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar. Änderungen vorbehalten! Konsulat des Landes Arkadien Burgplatz 1+2 | 99423 Weimar | contact@embassy-of-arcadia.de. Geöffnet tägl. 15–17 Uhr (außer an deutschen und arkadischen Feiertagen). WEIMARER AKADEMIE



Die Weltenpendlerin Ulrike Theusner — zwischen Schaffen, Schauen, Scheffeln, Scheitern. Foto: Christian Rothe.

Do 9.1.2020 | 20:00 Gespräch

Brotlose Kunst | Daniel Heide trifft Ulrike Theusner, Weimar

Im dritten Gespräch der Reihe wird Daniel Heide die 1982 in Frankfurt (Oder) geborene und in Weimar beheimatete freie bildende Künstlerin Ulrike Theusner befragen, die 2017 im ACC ihre bislang umfangreichste Ausstellung zeigte. Sie gewann Preise und Stipendien, ihre Bilder werden weltweit gesammelt und sind regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Ulrike Theusner malt sich die Seele aus dem Leib in ihren knallbunten impulsiven Pastellen auf Papier (FAZ). Sie ist eine vielseitige und äußerst produktive Künstlerin, eine virtuose Pendlerin zwischen der Zurückgezogenheit des Ateliers und der digitalen und medialen Vernetzung, ohne die nichts geht. Ein Leben zwischen Schaffen, Schaustellen, Scheffeln, Schwarzmalen und Scheitern? Daniel Heide ist Pianist und Kulturschaffender in Weimar und möchte mit diesem diskursiven Angebot Lebens- und Schaffenssituationen künstlerischer Wirkungsbereiche in einer losen Folge von Gesprächen beleuchten. Zu Gast waren bisher der Pianist und Komponist Alan Bern und die Klavierpädagogin Sigrid Lehmsstedt. Eintritt: 3 € | erm. 2 € | Tafelpass 1 €



Sandruschka sammelt Sahnewörter. Illustration: Sandruschka.

Sa 11.1.2020 | 14:00 – 18:00 Workshop für Kinder

Laberhababer | Illustratorin Sandruschka, Weimar

Wir reden den ganzen Tag. Die eine mehr, der andere weniger. Die eine langsamer, der andere schneller. Wir wollen erforschen, wie sich Wörter und Sätze anfühlen, wenn sie aus unseren Mündern herauspurzeln. Wie klingen sie? Hart, weich, streng, lieb, böse oder lustig? Woher kommt das? Gemeinsam mit der Illustratorin Sandruschka gehen wir auf eine Entdeckungsreise in unsere Sprache, legen eine kleine Sammlung an und lassen die Wörter und Sätze zu Insekten, Objekten und Bildern werden. Sandruschka (Sandra Bach) lebt in Weimar. Die studierte Kommunikationsdesignerin arbeitet freiberuflich als Zeichnerin, Illustratorin und Art-Direktorin für Unternehmen, Stiftungen und NGOs sowie fürs Kinderfernsehen (KiKA, ZDF). Darüber hinaus ist sie eine gefragte Workshopleiterin (z. B. zu Themen wie Comic und Animation) und zertifizierte Moderatorin (Neuland Partners). Der Workshop ist für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung unter kultur@acc-weimar.de | Die Veranstaltung wird gefördert durch den Fonds Soziokultur innerhalb des Projektes Ich sehe was, was Du nicht siehst – und das ist rot, gelb, blau! Eintritt: 5 €



Public Art — out and about (Walking While Thinking). Copyright: Ina Weise, Raul Walch.

Mo 13.1.2020 | 19:00 Monday Night Lectures

Public Art — out and about | R. Walch, Berlin/Weimar, I. Weise, Dresden/Weimar

Walking While Thinking: In a dialogue format between two artists, Ina Weise and Raul Walch will explore common themes and varying strategies of their work. Both artists create site-specific works, video performances, interventions and establish a balance between craft and concept in their work. Ina Weise's work consists of site-specific performances and temporary interventions in public realm, artistic research, and collective work, combining these in a search for new and alternative ways to making art. An essential aspect of Raul Walch's work is to exhibit not only in conventional exhibition spaces, but to specifically explore the public sphere and marginalized places focusing on creating an unconventional approach to social realities. Currently both Weise and Walch are Artistic Associates at the MFA-programme Public Art and New Artistic Strategies at Bauhaus-Universität Weimar. Eine Zusammenarbeit des MFA Studiengangs Public Art and New Artistic Strategies der Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Kunst und Gestaltung, mit der ACC Galerie Weimar. Vortrag in englischer Sprache | Eintritt frei!



Die Künstlerin Wu Jing aus Wuhan. Foto: Courtesy of Ma Hong. Die Kunstkritikerin und Kuratorin Dermis León. Foto: Courtesy of Luis Navarro Mesas.

Mo 13.1. | Di 14.1.2020 | 18:00 Vortragsserie

Die Kunstszene von Wuhan (China) | Dermis León, Berlin und Wu Jing, Wuhan

Dermis León, in Berlin lebende kubanische Kunstkritikerin und Kuratorin, und Wu Jing, Künstlerin aus dem zentralchinesischen Wuhan, stellen Schlüsselfiguren der vitalen Kunstszene dieser 10-Millionen-Metropole vor. Es soll ein fruchtbarer Dialog zwischen hiesigen Künstler(inne)n und Kurator(inne)n sowie chinesischen Künstler(inne)n entstehen, die außerhalb von Beijing und Shanghai arbeiten und einen kritische(re)n Fokus auf die dramatischen Veränderungen in Chinas Gesellschaft werfen. | Schedule: 13.1.20 | 18:00–18:30: Lecture by curator D. León and artist Wu Jing about key influential artists in the Wuhan art scene (artists presented: Fu Zhongwang, Huang Hairong, Lang Xuebo, Li Jikai, Li Yu & Liu Bo, Shang Yang, Shi Chong, Wang Du, Wang Zun, Wei Gangqing, Xu Wentao, Zeng Fanzhi, Zhou Hong, Zhou Xiangjin). 18:30–18:50: Conversations, questions from the audience. 14.01.20 | 18:00–18:20: Videos presenting artists from Wuhan art scene. 18:20–18:45: Preview of interview videos made by Dermis León and Wu Jing. 18:45–19:00: Performance and presentation of video works by Wu Jing. Eintritt frei!



Installation view of 'The Light of Day' — Magma Works. Richard Long, Ragna Róbertsdóttir, Lawrence Weiner, Safn Berlin 2014, curated by Katharina Wendler. Courtesy of Safn Berlin. Foto: Henrik Strömberg.

Mo 20.1.2020 | 19:00 Monday Night Lectures

To Find the Properties of Properties | K. Wendler, R. Liška, Berlin/Weimar

Deconstructing Too Many Dinner Parties: In a dialogic lecture between two different practices, Katharina Wendler and Roman Liška will discuss shared discourses of their work. Both are currently working at the Faculty of Art and Design at Bauhaus-Universität Weimar. Wendler is Artistic Associate and curator of the University Gallery and director of the project space NOVA and Liška is Artistic Associate of experimental drawing and painting. Katharina Wendler, a freelance curator and writer, worked for contemporary art galleries, museums and artists' studios, was director of the exhibition space SAFN Berlin, initiated the dialogue-based exhibition series ... in conversation with ... joined the curatorial collective FLURR, and has realized numerous exhibitions and publications with emerging as well as established artists and institutions. Roman Liška studied at Goldsmiths College and the Royal College of Art in London. As part of his studies he has participated in student exchange programs at HFBK Hamburg, and Hunter College, CUNY, NY, USA. Vortrag in englischer Sprache | Eintritt frei!



Jenseits der kapitalistischen Produktionskette — Recyclingideen (hand)made in Bangladesh. Foto: Florian Wehking.

Mi 22.1.2020 | 19:30 Filmpremiere und Gespräch im Lichthaus Kino

Handmade in Bangladesh | Liz Bachhuber und Florian Wehking, Weimar

Der Film erzählt in kurzen Episoden von der arbeitenden Bevölkerung, die durch ihren reichen Kulturschatz an Kreativität und Kunsthandwerk mit immer neuen umweltschonenden Recyclingideen ihr Überleben sichert und aus dem wenigen Nichts, das sie besitzt, noch etwas macht — ganz im Sinne von 'Des einen Müll ist des anderen Schatz'. Der Film zeigt einige der Gesichter und Namen der Menschen, die unter schwierigen und manchmal gefährlichen Bedingungen für uns günstige Produkte herstellen. Sie sind Teil einer Produktionskette, die den globalen Kapitalismus antreibt und letztendlich die westliche Lebensweise sichert. Handmade in Bangladesh dokumentiert die Leidenschaft, mit der sie für ihre Zukunft, für Bildung und eine bessere Lebensweise für sich und ihre Familien kämpfen. 2019; 76 Minuten; OmU; Regie/Produktion: Liz Bachhuber, Florian Wehking; Kamera, Schnitt, Postproduktion und Design: Florian Wehking; Sounddesign und Mischung: Florian Marquardt; Musik: Shiyam Shahriar Alamgir. Mit freundlicher Unterstützung des Kreativfonds der Bauhaus-Universität Weimar und der Thüringer Staatskanzlei. Eintritt frei!



Linda Pense, Williams-Sturm, Ariels Zaubersprech.

Di 28.1.2020 | 19:00 Vortrag | 25. Internationales Atelierprogramm

Modulierte Luft | Linda Pense, Leipzig/Weimar

Was brachte Linda Pense, Stipendiatin des 25. Internationalen Atelierprogramms von ACC und Stadt Weimar 100 Jahre Bauhaus — Von Sprache und Bild und Schriftbildkunst, ihr Weimaraufenthalt? Sie befasste sich mit Shakespeares erstmals 1771 in Weimar ins Deutsche übertragenen Theaterstück Der Sturm (1611). Dichter der Weimarer Klassik wie Goethe und Schiller hatten sich Shakespeare als Vorbild auser koren, um ein neues bürgerliches deutsches Drama zu erfinden. Bis heute wurde Der Sturm in all seiner Sprachkunst und bildgewaltigen Metaphorik unzählige Male ins Deutsche übersetzt. Sie verdichtet sich in der Sprache des Luftgeistes Ariel, dessen Wesen und Klingendes Sprechen von den Naturelementen kaum zu unterscheiden ist. Linda Pense konzentrierte sich auf Ariels Zaubersprache, um die besondere Art seines Sprechens grafisch abzubilden. Ihre Aufzeichnungen von Ariels luftig-strömendem Zaubersprech laden ein, unsere Sprache als etwas Neues zu entdecken, das sie immer auch ist: tönende, modulierte Luft, die mit sinnlichen Phänomenen zusammenfällt und schließlich mehr oder weniger bewirkt. Eintritt frei!



Ausnehmend feine Klänge auf 6+4=10 Saiten. Foto: Ellen Türke.

Sa 1.2.2020 | 18:00 Konzert

The 10 String Orchestra | Tom Götz & Stephan Bormann, Dresden

Bassist Tom Götz und Gitarrist Stephan Bormann bespielen jede Menge Saiten — am besten gleichzeitig und so meisterlich, dass einem warm ums Ohr wird. Stilistisch vielgestaltig und dem schönen Ton verschrieben, erkunden sie exotische Klangnischen genauso wie das wohlbekannte Treibgut der Musikgeschichte — also: keine Scheu vor Phil Collins, Henry Mancini und Bach — in der 10-String-Orchestra-Version, versteht sich. Bei Glühwein oder 'nem Schälchen Heeßn lässt es sich besonders gut den beiden Atmosphärenzaubern lauschen. Tom Götz spielte seinen Bass fast überall und mit Größen wie Mike Stern, den Pet Shop Boys oder Armin Mueller-Stahl. Seit 1989 ist er der Kultband Dekadance treu und Gründungsmitglied der Dresdner Sinfoniker. Stephan Bormann zählt zu den vielseitigsten deutschen Gitarristen, vielen musikalischen Projekten verpasst er seinen zeitweilen exotischen Sound. Er spielte mit Till Brönner, Nils Landgren, veröffentlicht seine Kompositionen im AMA-Verlag und bei Schott Music. Beide leiten Hauptfachklassen an der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden. Eintritt: 15 € | erm. 9 € | Tafelpass 1 €